

Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.

ist eine freie Vereinigung von Natur-, Technik-, Geistes- und Sozialwissenschaftlern. Sie steht in der Tradition der von Gottfried Wilhelm Leibniz im Jahre 1700 gegründeten Brandenburgischen Sozietät der Wissenschaften, mit der sie historisch durch die über Jahrhunderte ununterbrochene Zuwahl ihrer Mitglieder und deren wissenschaftliches Wirken verknüpft ist. Die Sozietät, im Jahre 1993 als eingetragener Verein mit Sitz in Berlin konstituiert, will durch ihre Tätigkeit einen angemessenen Beitrag zum geistigen Leben in unserer Zeit leisten.

Alfred Wegener Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI)

Das AWI ist eines der weltweit anerkannten Zentren der Polar- und Meeresforschung und leistet wichtige Beiträge zur Erdsystem- und Klimaforschung in den Polarregionen und Küstengewässern. Vergangene und zukünftige Veränderungen der globalen Umwelt sollen aus mariner und polarer Perspektive entschlüsselt werden. Das AWI ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren.

Deutsches Arktisbüro

Um Entscheidungsträgern auf direktem Wege wissenschaftliche Beratung anbieten zu können, hat das Alfred Wegener Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI), an seinem Potsdamer Standort nun ein Büro für Arktisangelegenheiten eingerichtet.

Veranstaltungsort:
**Hörsaal Haus H, Wissenschaftspark
Albert Einstein, Telegrafenberg,
14473 Potsdam**

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

bis Potsdam Hbf:

- Regionalexpress RE1 in Richtung Brandenburg oder Magdeburg oder
- S-Bahnlinie S7 Richtung Potsdam oder
- Regionalbahn RB21 Richtung Wustermark

dann:

Vom Hauptbahnhof fährt alle 20 Minuten ein Kleinbus (Linie 691) zum Telegrafenberg

Anfahrt mit dem Auto

von Berlin (Zentrum und westliche Stadtbezirke:

Ab Kreuz Funkturm Autobahn A 115 (AVUS) benutzen bis Abfahrt Potsdam-Babelsberg, dann rechts in Richtung Zentrum (Nuthe-Schnellstraße) bis Abfahrt Horstweg fahren, danach links abbiegen in Horstweg, rechts abbiegen auf Heinrich-Mann-Allee bis Friedhofsgasse, dort rechts abbiegen, am Ende Friedhofsgasse links abbiegen auf Fr.-Engels-Straße. An Kreuzung Leipziger Dreieck links abbiegen Richtung Straße Brauhausberg (B2), links abbiegen in Albert-Einstein-Straße, die direkt zum Wissenschaftspark führt.

von Berlin (östliche Stadtbezirke) und Umland:

Fahren bis zum südlichen Berliner Ring (A 10) und Ausfahrt Potsdam-Süd/Michendorf benutzen, dann Bundesstraße 2 Richtung Potsdam befahren und 600 m nach Ortseingangsschild rechts auf Straße Brauhausberg einbiegen, nach 1,2 km wiederum rechts in Albert-Einstein-Straße einbiegen, die direkt zum Wissenschaftspark führt.



GERMAN
ARCTIC OFFICE

GEMEINSAME TAGUNG

DIE ARKTIS IN DER GLOBALISIERTEN WELT

5. Oktober 2017

EINLADUNG

LEIBNIZ-SOZIETÄT DER WISSENSCHAFTEN ZU
BERLIN E. V.

ALFRED WEGENER INSTITUT
HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR POLAR- UND
MEERESFORSCHUNG
DEUTSCHES ARKTISBÜRO

Die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften (LS)
veranstaltet gemeinsam mit dem
Alfred Wegener Institut
Helmholtz-Zentrum für Polar- und
Meeresforschung (AWI)
und dem Deutschen Arktisbüro
die

Tagung „Die Arktis in der globalisierten Welt“

am 5. Oktober 2017
10.00 Uhr – 18.30 Uhr

im Hörsaal Haus H
Wissenschaftspark Albert Einstein
Telegrafenberg
14473 Potsdam

Programm

Begrüßung und Einführung

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Prof. Dr. Bernhard Diekmann, AWI:

Eröffnung.

Dr. Dietrich Spänkuch (MLS¹), Potsdam:

Grußwort.

Dr. Volker Rachold (AWI):

Das deutsche Arktisbüro.

Prof. Dr. Klaus Dethloff (MLS), AWI:

Einführung in das Thema.

Klima und Umweltaspekte

Moderation: Prof. Dr. Klaus Dethloff

10.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dr. Dörthe Handorf, AWI:

Wechselwirkung Arktis und mittlere Breiten.

Dr. Annette Rinke, AWI:

Änderungen im Meereis.

Prof. Dr. Guido Grosse, AWI:

Änderungen im Permafrost.

Prof. Dr. Antje Boetius, AWI:

Umwelt- und Biodiversitätsänderungen der Arktis

12.00 Uhr – 12.45 Uhr Diskussion

12.45 Uhr – 13.45 Uhr Mittagspause

Geopolitische Aspekte

Moderation: Dr. Dietrich Spänkuch

13.45 Uhr – 15.00 Uhr

Dr. Volker Rachold, AWI:

Zusammenarbeit und Organisationen.

Dr. Kathrin Keil, LASS Potsdam:

Spannungsfeld zwischen Kontinuität und

Wandel – Der Arktische Rat als zentrales

Forum der Arktiskooperation.

Kristina Schönfeldt, Universität Bonn:

Völkerrecht als Ordnungsrahmen der Arktis.

15.00 Uhr – 16.00 Uhr Diskussion

16.00 Uhr – 16.30 Uhr Kaffeepause²

16.30 Uhr – 18.15 Uhr

Sozio-ökonomische Aspekte

Moderation: Dr. Volker Rachold

Prof. Dr. Ralph Watzel, BGR Hannover:

Rohstoffe.

Dr. Jürgen Holfort, BSH Rostock:

Schiffahrtsrouten

Prof. Dr. Otto Habeck, Universität Hamburg:

Soziologische Probleme

17.40 Uhr – 18.15 Uhr Diskussion und
Abschluss

¹MLS: Mitglied der Leibniz-Sozietät

²Pauseversorgung wird vom AWI Potsdam gesponsert